

# Nachgefragt bei: Mike Künzle

**A wie Auto:** Ich wohne in Fehraltorf, hätte also auch die Möglichkeit, mit der S-Bahn nach Oerlikon zu fahren. Mit dem Auto bin ich aber schneller. Vor allem aber hätte ich nach der Rückkehr von einem Auswärtsspiel keine Zugverbindung mehr nach Hause.

**B wie Berufswahl:** Momentan bin ich Eishockeyprofi. Ich sehe mich zu einem späteren Zeitpunkt am ehesten in einer Tätigkeit, die mit Computern etwas zu tun hat.

**C wie Champions League:** Die Champions Hockey League habe ich selbstverständlich mit brennendem Interesse verfolgt. Die Champions League im europäischen Fussball interessiert mich etwas weniger. Ich schaue mir die Übertragungen am Fernsehen nur selten an.

**D wie Derby:** Spiele zwischen ZSC und Kloten haben trotz der wachsenden Häufigkeit immer etwas Besonderes an sich. Das habe ich auch bei den Begegnungen der Elite-Junioren so empfunden. Sonst betrachte ich eigentlich nur die Spiele zwischen Ambrì und Lugano als Derbies.

**E wie Eishockey:** Eishockey ist für mich die schönste Mannschaftssportart, weil sie Tempo und intensive Körperarbeit beinhaltet. Auch ein gutes Fussballspiel erreicht nie diese Rasananz.

**F wie Federer:** Ich spiele selber sehr gerne Tennis. Und Roger Federer ist für mich der beste und facettenreichste Botschafter für diesen Sport, weil er alles, was Tennis so faszinierend macht, Technik und Taktik, meisterhaft beherrscht. Dazu ist er neben dem Court eine Persönlichkeit mit viel Ausstrahlung.

**G wie Grasshopper-Club:** GC ist wohl der polysportivste Verein der ganzen Schweiz. Der Verein bietet Mannschafts- und Einzelsportarten an.

**H wie Helmobligatorium:** Das Tragen eines Helms ist sinnvoll, weil Hockey in den letzten Jahrzehnten immer schneller und härter geworden ist.

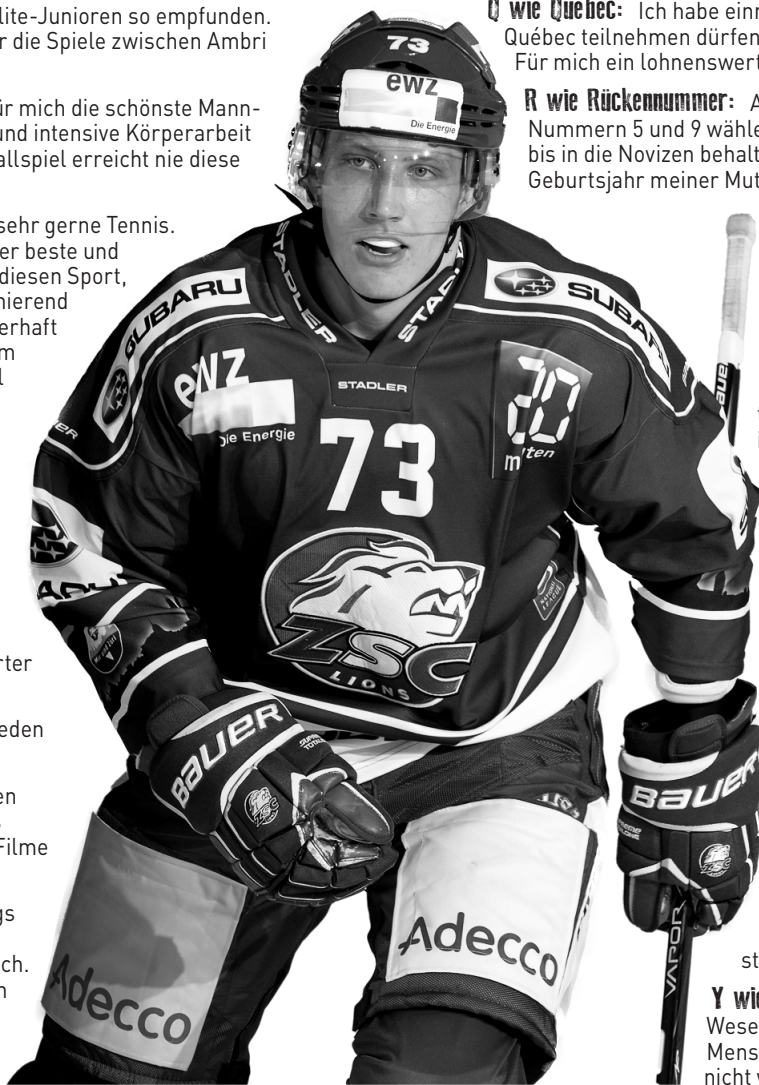
**I wie iPhone:** Ein Gerät, das ich jeden Tag verwende.

**J wie James Bond:** Seit dem ersten Auftreten von Pierce Brosnan als James Bond habe ich alle Bond-Filme gesehen.

**K wie Kochen:** Da ich nachmittags öfters zu Hause bin, betätige ich mich für die Familie gerne als Koch. Da ich alles gerne esse, koche ich auch vielseitig.

**L wie Länderspiele:** Ich bin als Junior in die U-13 und 14 sowie in die U-19 und 20 aufgeboden worden. Mit der U-20 habe ich die WM in Ufa in Russland mitmachen können.

**M wie Matura:** Ich habe die mathematisch-naturwissenschaftliche Matur gemacht. Mein Lieblingsfach unter den wissenschaftlichen Fächern – am liebsten waren mir natürlich die Turnstunden – war Mathematik.



Stürmer	#73
Geburtsdatum	26. Dezember 1993
Grösse	1.93 m
Gewicht	93 kg
Zivilstand	ledig
Bisherige Clubs	EHC Dübendorf, GCK Lions

**N wie NHL:** Ein Traumziel, welches jeder Hockeyspieler mit sich herumträgt.

**O wie Olymp:** In der griechischen Mythologie der Sitz der Götter, seit einigen Jahren das gut eingerichtete Trainingszentrum der ZSC Lions.

**P wie Premiere:** Mit meinem ersten Tor in der NLA ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich hatte danach ein unglaubliches Glücksgefühl in mir. Schiedsrichter Rochette überreichte mir den Puck, den ich als Souvenir nach Hause genommen habe.

**Q wie Québec:** Ich habe einmal am Pee-Wee-Turnier in der Stadt Québec teilnehmen dürfen. In Montreal bin ich nicht gewesen. Für mich ein lohnenswertes Ziel....

**R wie Rückennummer:** Als Piccolo konnte ich zwischen den Nummern 5 und 9 wählen. Danach hatte ich die Nummer 9 bis in die Novizen behalten. Die 73, die ich jetzt trage, ist das Geburtsjahr meiner Mutter.

**S wie Schokolade:** Ich bin kein Süßschnabel, aber ein Stück Nusschokolade nehme ich von Zeit zu Zeit gerne.

**T wie Toronto:** Das Prospect Camp bei den Maple Leafs war eine grossartige Sache. Ich habe ein Spielsystem kennen gelernt, das viel direkter ist als das, was wir in der Schweiz spielen. Der Kampf 1 gegen 1 spielt eine viel grössere Rolle.

**U wie Unentschieden:** Gut, dass man dieses abgeschafft hat, ein Spiel muss einen Sieger haben.

**V wie Vierumäki:** Ein schönes Sportgelände, das wir im August im Trainingslager zur Verfügung hatten.

**W wie www.zsclions.ch:** Die Website der Lions schaue ich mir oft an, vor allem wegen der Spielberichte. Für die Fans ist das eine gute und objektive Informationsquelle.

**X wie x-Achse:** Die braucht man, um Koordinaten zu lesen oder bestimmen zu können.

**Y wie Yeti:** Man hört viel über dieses Wesen. Man weiss aber nicht, ob es ein Mensch oder ein Tier ist. Und solange nicht wissenschaftlich gesicherte Ergebnisse vorliegen, glaube ich nicht recht an

die Sache.

**Z wie Zidane:** Ein Super-Fussballer mit einem grossen Fleck im Reinheft. Schade!

Interview: Urs Leuthardt